

**B1 Nico Heitz**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS BEISITZER

Ihr Lieben!

Keinen Millimeter nach Rechts!

Die Corona-Pandemie verschärft und verdeutlicht die Probleme, die in unserer Gesellschaft außerhalb des Sichtfelds vieler Menschen schon seit Jahren schwelen. Die Neuen Rechten ziehen Menschen durch gezielte Desinformationskampagnen in ihren Bann. Sie täuschen einfache Lösungen für komplexe Probleme vor. Grundlegendes, das die Basis unseres Zusammenlebens bildet, wird mit Füßen getreten. Rechte wollen, dass Angriffe auf die Rechte von Frauen und LGBTQ\*-Personen wieder salonfähig gemacht werden und die Pressefreiheit hinterfragt wird. Wir dürfen uns nicht auf Erreichtem ausruhen, denn bis zu wirklicher Gleichberechtigung und einer offenen Gesellschaft ist noch ein weiter Weg zu gehen. Als angehender Sozialkundelehrer bin ich der Meinung, dass man Desinformation und Meinungsmache mit Information und klarem moralischem Kompass begegnen muss! Demokratie und gesellschaftlicher Fortschritt müssen durch diskursive Bildungsarbeit gestärkt werden. Dafür möchte ich mich im Landesvorstand der Grünen Jugend Bayern engagieren.

Nein zum Raubtierkapitalismus!

Der Kampf gegen die Pandemie darf nicht als Deckmäntelchen für eine neoliberale Wirtschaftspolitik des "back to normal" benutzt werden. Jetzt haben wir die Möglichkeit eine neue Wirtschaft aufzubauen, die nicht auf kannibalistisches Wachstum ausgelegt ist, sondern Mensch, Tier und Klima in den Vordergrund stellt. Die Alternativen zum Raubtierkapitalismus sind vorhanden und offensichtlich. Durch meine langjährige Arbeit in einer biologischen, fairen und regionalen Genossenschaft weiss ich, dass es funktionierende Modelle der Gemeinwohlökonomie gibt. Leider werden diese von den regierenden Parteien nicht angemessen wahrgenommen und unterstützt. Hier müssen schnell Fortschritte gemacht werden, damit aus der Krise auch eine Chance entstehen kann!

Echte linke Mehrheiten!

Die Bundestagswahl 2021 bietet die Möglichkeit, junggrüne, feministische und weltoffene Ideen in das Parlament zu tragen. Ich möchte meinen Teil zu einem Wahlkampf beitragen, der wirklich linke Mehrheiten ermöglicht! Dafür möchte ich mit Euch kämpfen!

Nico



## NICO HEITZ

Über mich:

\*27.09.97

Ich wohne in Freising

Ich studiere Lehramt Sozialkunde und Englisch an der LMU in München.

Grüne Jugend:

Seit 2018 Sprecher der GJ Freising  
Spitzenkandidat der GJ Freising zur Stadtratswahl

Grüne:

Seit 2020 Stadtrat in Freising  
Seit 2020 Jugendreferent des Freisinger Stadtrats

Meine Themen:

- Antifaschismus
- Ökologie
- LGBTIQ+



**GRÜNE JUGEND**  
Bayern

**B2 Anna Mina Morina**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.4 Politische Geschäftsführung (ein Platz, Quotierung abhängig von 7.1.2 und 7.1.3)

**Bewerbung [PDF]**

## BEWERBUNG ALS POL. GESCHÄFTSFÜHRUNG DER GRÜNEN JUGEND BAYERN

Ihr Lieben,

das vergangene Jahr hat uns allen viel abverlangt. Nicht nur uns Einzelnen, sondern auch als GRÜNE JUGEND Bayern. Vor gut einem Jahr waren digitale Veranstaltungen noch ein Fremdwort, doch in kürzester Zeit konnten wir unsere Bildungsarbeit und politische Arbeit in die virtuelle Welt verlegen. Digitale Bar- und Spieleabende, Workshops oder der wöchentliche Treff der Ortsgruppe: Es gibt nichts was es nicht gab. In jeder Ortsgruppe wurde das Beste aus der Situation gemacht. Auch wenn wir uns im vergangenen Jahr seltener in echt gesehen haben, sind wir doch als Verband zusammengewachsen.

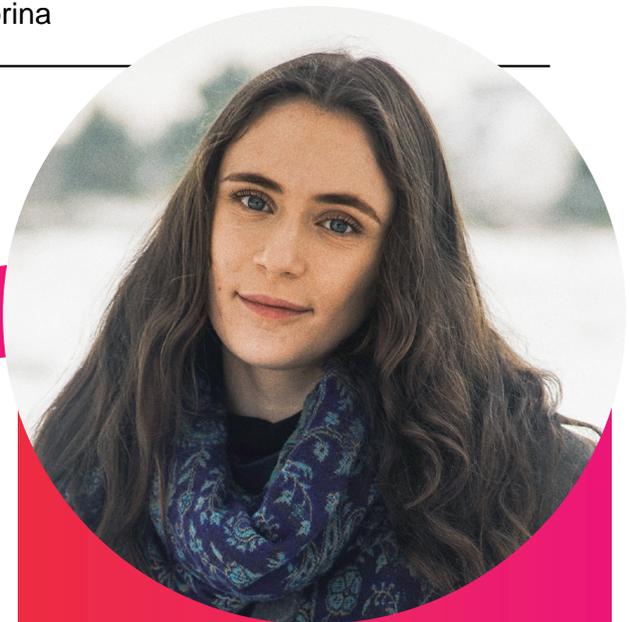
Eine der schönsten Erinnerungen aus der Zeit war die Kommunalwahl vor gut einem Jahr. Wir haben es geschafft: 160 GJ-Menschen sind in die Kommunalparlamente Bayerns eingezogen und machen jetzt in den Rathäusern und Kreistagen junge, grüne, linke und feministische Politik.

Wir wollen für unsere Visionen und Utopien nicht nur auf der Straße eintreten, sondern auch im Parlament. Ich will mit euch dafür kämpfen, dass im September Menschen aus der GRÜNEN JUGEND im Bundestag vertreten sind. Dafür braucht es in den kommenden Monaten einen krassen Wahlkampf. Und ich sage euch, den wird es auch geben! Gemeinsam mit euch rocken wir diese Wahl!

### Climate - Capitalism - Corona?

Unser System braucht einen radikalen Wandel. Die Klimakrise, die Coronapandemie und der Kapitalismus bedingen sich gegenseitig. Der immer weiter ausufernde Kapitalismus greift kontinuierlich in unsere Ökosysteme ein. Damit der Umsatz weiterhin steigen kann, werden stetig mehr natürliche Ressourcen benötigt. Natur und Mensch rücken immer dichter zusammen und so erhöht sich der Kontakt zwischen tierischen Krankheitserregern und Menschen. Diese haben es leicht, sich in unserer globalisierten Welt auszubreiten. Die Coronakrise, wie auch die Klimakrise, ist menschengemacht.

Im Moment hängen wir uns von Maßnahme zu Maßnahme, von Lockdown zu Lockdown. Wir reagieren auf lediglich auf die Pandemie und bekämpfen ihre Symptome. Vor einer nächsten Pandemie schützen wir uns jedoch nicht. Jetzt ist die Zeit zu handeln! Wir müssen die natürlichen Ökosysteme schützen, die kapitalistische Marktlogik überwinden und so zugleich den Klimawandel bekämpfen.



## ANNA MINA MORINA

\* 05.04.1999 in Nürnberg

Masterstudentin der Politikwissenschaft,  
FernUniversität Hagen

Persönliche Mitarbeiterin im  
Landtagsbüro von Verena Osgyan MdL

B.A. Politikwissenschaft und Öffentliches  
Recht, FAU Erlangen-Nürnberg

## GRÜNE JUGEND

Beisitzerin der Grünen Jugend  
Mittelfranken seit 01/2020

Schatzmeisterin der Grünen Jugend  
Bayern seit 12/2019

Sprecherin der Grünen Jugend Erlangen  
06/2018-12/2019

Schatzmeisterin der Grünen Jugend  
Mittelfranken 02/2018-01/2020

Mitglied seit 09/2017

## Gemeinsam für ein besseres Morgen!

Wir als GRÜNE JUGEND Bayern können diese Zusammenhänge sichtbar machen und durch unsere Visionen und Utopien die bestehenden Verhältnisse aufbrechen. Gemeinsam ist eine Veränderung und ein besseres Morgen für alle möglich!

Nur gemeinsam können wir als Verband viel erreichen. Dazu müssen wir die GRÜNE JUGEND Bayern und unsere politische Arbeit weiter professionalisieren. Das Fundament hierfür ist unsere Bildungsarbeit. Diese hilft uns dabei, die gesellschaftlichen Verhältnisse zu verstehen, zu kritisieren und letztlich verändern zu wollen! Dies gilt es in die Breite zu tragen. Lasst uns bestehende Ortsgruppen stärken, neue gründen und miteinander vernetzen.

Ich will ehrlich sein: das Jahr 2020 war größtenteils Mist. Lasst uns deshalb 2021 zu dem Jahr machen, in dem wir gemeinsam für Veränderung kämpfen und so viele GRÜNE JUGEND-Abgeordnete wie noch nie ins Parlament bringen! Dieser Wahlkampf wird die kommenden Jahrzehnte bestimmen und wir wollen die Taktgeberin sein.

Eure Mina



## HERZENSTHEMEN

Innenpolitik

Antifaschismus

Feminismus

Partizipation

Internationale Politik



**B3 Lena Krebs**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.1 Sprecherin (Frauenplatz)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS LANDESSPRECHERIN DER GRÜNEN JUGEND BAYERN



**Liebe Mitstreiter\*innen,**

2020 hinter uns zu lassen hat wohl bei vielen für Freude gesorgt. Doch wie viel schöner wäre es, wenn wir 2022 mit einer grün-rot-roten Regierung beginnen könnten? Das ist nicht nur eine Träumerei. Zusammen können wir den Aufbruch in ein neues Morgen schaffen. Mit der Bundestagswahl haben wir die riesige Chance, die Mehrheiten zu ändern und mit einer progressiven Regierung die großen Veränderungen loszutreten.

Und Veränderungen braucht es.

**Sei sozial, Staat!**

2,9 Millionen Menschen in Kurzarbeit, 4 Millionen Hartz IV-Empfänger\*innen. Eine Kulturbranche, die fast für ein Jahr flach lag und immer noch keine Hilfen empfangen hat. Aber hey, die Mehrwertsteuer wurde uns geschenkt! Die Prioritäten der Bundesregierung lassen tief blicken. Lufthansa kriegt neun Milliarden; für Studis fehlt das Geld. Es ist an der Zeit, dass in Menschen, nicht in Konzerne investiert wird.

Arbeitslosen Menschen werden monatlich 440€ in die Hand gedrückt und das kann dann auch noch sanktioniert werden. Söder setzt die FFP2-Maskenpflicht durch, ohne auch nur eine Sekunde daran zu denken, dass im Hartz IV Regelsatz nur 2,50€ für medizinische Produkte ohne Rezept vorgesehen sind. Eine FFP2-Maske kostet 5€. Unser Sozialstaat hat seinen Namen nicht verdient, denn sozial ist da grad nichts. Also weg mit Hartz IV und her mit einer Absicherung, die wirklich armutsfest ist und nicht als Druckmittel genutzt werden kann!

**Europa den Menschen, nicht den Grenzen!**

Freiheit und Glück. Zwei Begriffe, die für Europa so selbstverständlich sein sollten, aber mittlerweile nur noch einen faden Nachgeschmack hinterlassen. Auf den griechischen Inseln werden Kinder von Ratten angenagt, Menschen schlafen zwischen Blindgängern und die ständige Angst, dass auch dieses Lager in Brand gesteckt werden könnte, hängt über allem.

Gleichzeitig bangen queere Menschen in Polen und Ungarn um ihr Leben. Eine Hasskampagne nach der nächsten wird auf sie losgeschickt und mit Gesetzesänderungen werden ihnen ihre Grundrechte verwehrt. Auch Frauen wird die Selbstbestimmung über ihren Körper entzogen. Abtreibungen werden verboten, konservative Familienbilder gepusht.

**LENA KREBS**

\* 21.01.1999

Anglistikstudentin in Regensburg

**GRÜNE JUGEND**

Frauen- und Genderpolitische Sprecherin  
der GRÜNEN JUGEND Bayern seit 2019

Mitglied der über:morgen Redaktion,  
2019-2020

Kommunalwahlkampfteam der GRÜNEN  
JUGEND Regensburg, 2019-2020

Sprecherin der GRÜNEN JUGEND  
Regensburg, 2018-2019

Beisitzerin der GRÜNEN JUGEND Unter-  
franken, 2017

**HERZENSTHEMEN**

Bildung, Europa  
Queerfeminismus,  
Demokratie



Und Europa schaut weg. Wie können wir die Ode an die Freude singen, wenn täglich Menschen vor Europas Außengrenzen im Meer ertrinken? Wie können wir ein paar leere Drohungen an Ungarn schicken und dann trotzdem nichts tun?

Es wird Zeit, dass die Europäische Union zu den Werten zurückfindet, auf denen sie gegründet wurde. Nieder mit der Wirtschaftsunion, nieder mit der Festung Europa!

## Gemeinsam ins neue Morgen

Um all diese Ziele zu erreichen und diese Wahl zu rocken, braucht es nicht nur eine gute Kampagne und tolle Votenträger\*innen (check und check), sondern Menschen, die den Wahlkampf mit Leben füllen. Um den ganzen Verband für die kommenden Monate vorzubereiten, möchte ich uns mit Bildungsangeboten überschütten: Inhaltliche Webinare, damit alle die Forderungen und Themen unserer Kampagne verstehen und am Infostand erklären können. So gute methodische Fortbildungen, dass Altgrün neidisch auf unsere Kompetenzen wird. „Alles auf dieser Welt kann man rückgängig machen, nur nicht das Wissen“, sagte einst Alberto Moravia. Also lasst uns in die Zukunft dieses Verbandes investieren und stärker, diverser und schlagkräftiger aus diesem Jahr gehen! Denn Bildungsarbeit in Wahlkampfzeiten bleibt über die Wahl hinaus bestehen.

Apropos Diversität: In Wahlkampfzeiten werden viele neue Mitglieder zur GRÜNEN JUGEND finden. Ich möchte dafür sorgen, dass sich uns nicht nur weiße Studis anschließen, sondern unsere Strukturen so angepasst werden, dass sich alle willkommen fühlen. Mit der AG Vielfalt auf Landesebene erarbeite ich zusammen mit Max und einem Team aus Grünen Strategien, bei denen ich es kaum erwarten kann, sie umzusetzen. Unser Verband sollte die Gesellschaft widerspiegeln, für die wir uns einsetzen; das ist mein Ziel.

Es wäre mir eine Ehre, euch und diesen wunderschönen Verband vertreten zu dürfen. Lasst uns gemeinsam für eine bessere Welt kämpfen!

Eure Lena

*Lena*

## ANDERES POLITISCHES

Teilnehmerin der Fortbildungsreihe  
Young Europe Changemakers, 2020

Teilnehmerin und Repräsentantin für  
Young Europe Is Voting, 2019

Teilnehmerin der Grünen Summer School  
zum Grundsatzprogramm, 2019

## Und sonst so?

Habe gerne Farbe an den Händen.

Großer Fan von Arthouse Horrorfilmen.

Träume von einer eigenen Katze und  
vom guten Leben für alle.



**B4 Axel Kuckelkorn**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.3 Schatzmeister\*in (ein offener  
Platz)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS SCHATZMEISTER DER GRÜNEN JUGEND BAYERN



Ihr Lieben,

die Menschen und die Gesellschaft haben im vergangenen Jahr bewiesen, wie anpassungsfähig sie sind. Mit welcher Geschwindigkeit wir uns an neue Situationen gewöhnen können, auch wenn so vieles aus den Fugen geraten scheint, ist beeindruckend und erschreckend zugleich.

Heute in einem Verband wie unserem zu arbeiten hat im vergangenen Jahr neue und unerwartete Herausforderungen sowie Schwierigkeiten mit sich gebracht. Ebenso hat es auch persönlich einiges verändert.

In der Pandemie die richtigen Antworten zu finden, ist alles andere als einfach und doch nötig, denn was nicht vergessen werden darf: wir stehen immer noch vor vielen Problemen.

Viele dieser Probleme sind nicht neu, einfach nur anders. Rechtsradikale und Verschwörungsideologe\*innen finden sich im Schulterschluss gegen die Corona Maßnahmen zusammen und fühlen sich stark genug, um den Sturm auf das Parlament zu wagen. Der verlängerte Arm dieser Gruppen im Parlament bemüht in Teilen weiter seine scheinbürgerliche Mimikry, um nicht in seiner Gesamtheit zum Beobachtungsobjekt erklärt zu werden.

Nach wie vor werden Menschen von Behörden in sichere Todesgefahr abgeschoben und aktuell wird Mensch bei dem Begriff Moria wohl kaum mehr an eine unterirdische Zwergenstadt aus dem „Herrn der Ringe“ denken.

Auch der lange Kampf um Gleichberechtigung erlebte im letzten Jahr eher einen Backlash und macht die Notwendigkeit progressiver und nachhaltiger Veränderungen deutlich.

## **AXEL KUCKELKORN**

\* 05.04.1995 in München

heute meist in Augsburg anzutreffen

## **GRÜNE JUGEND**

Beisitzer im Landesvorstand  
seit 12/2019

In diversen Funktionen bei der  
GJ Augsburg 07/2018-08/2020

Schatzmeister der GJ Oberbayern  
04/2018-05/2019

In diversen Funktionen bei der  
GJ Fürstenfeldbruck  
2016-2018

Mitglied seit 2016

## **Themen**

Antifa schismus  
Feminismus  
Kapitalismuskritik  
Aktivismus  
Bündnisarbeit  
Klimagerechtigkeit



Nicht zuletzt ist uns auch bewusst: die Klimakrise hängt wie ein Damoklesschwert über der ganzen Szenerie und droht damit: die Krisenhaftigkeit unserer Zeit wird nicht enden.

Doch wie begegnen wir dieser Realität, mit der wir konfrontiert sind?

Ganz sicher nicht mit Hoffnungslosigkeit!

Wir haben Utopien, die uns verbinden und antreiben. Wir haben Verbündete im Kampf für eine antifaschistische, antirasistische, klimagerechte und solidarische Zukunft. Vor Ort, aber auch international. Diese Kämpfe sind gemeinsame Kämpfe, seien sie auch so weit entfernt wie die Demokratiebewegung in Honkong oder im Klimacamp vor dem Rathaus nebenan.

Wir sind gemeinsam stark und können einen Unterschied machen. Wir kämpfen online wie offline gegen eine Erosion demokratischer Institutionen, für mehr Gleichheit und eine progressive Gesellschaft sowie die Parlamente der Zukunft.

Ich bewerbe mich als Schatzmeister der Grünen Jugend Bayern und werde mich als solcher dafür einsetzen, dass wir dieses Jahr einen krassen Wahlkampf auf die Beine stellen, bei dem wir keine Abstriche wegen der Finanzierung machen müssen. Einsetzen werde ich mich dabei für ein gendergerechtes Budgeting, um ein solidarisches Miteinander im Verband zu ermöglichen.

Euer

## Und sonst...

...koche ich und mixe Cocktails

...bin ich aktivistisch tätig

...organisiere ich Demos

...trinke ich Mate

...male ich mit Acryl

...erstelle ich Sticker



**B5 Maximilian Retzer**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.2 Sprecher\*in (ein offener Platz)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS LANDESSPRECHER DER GRÜNEN JUGEND BAYERN



Liebe alle,

Das Jahr 2020 hat uns alle ganz schön abgefickt und 2021 geht schon wieder so los. Doch: dieses Jahr haben wir die Chance, die Verhältnisse zum Tanzen zu bringen. Die Bundestagswahl 2021 steht vor der Tür und wir sind bereit! Schon bei der Kommunalwahl haben wir gezeigt, dass wir politisch relevant und schlagkräftig sind. Jetzt sind wir mit so vielen GRÜNE JUGEND Kommunalas und Kommunalos in Bayerns kommunalen Parlamenten vertreten wie nie zuvor. Wir gestalten Politik.

## Antifa bleibt Handarbeit!

Egal, ob auf der Straße gegen „Corona-Rebell\*innen“, im Internet gegen rechten Hass oder im persönlichen Umfeld gegen den Nazi in der Nachbarschaft: Antifaschismus geht uns alle was an, immer und überall. Eine antifaschistische GRÜNE JUGEND ist wichtiger denn je, vor allem im Kampf gegen die AfD. Doch Antifaschismus heißt nicht nur Kampf gegen Nazis, sondern auch Solidarität. Solidarität untereinander, mit anderen Antifaschist\*innen oder mit den Menschen, die unter Europas Aufsicht in unmenschlichen Bedingungen hausen und jeden Tag um ihr Leben bangen müssen. Das macht mich unfassbar wütend. Wir kämpfen für eine antifaschistische Migrations- und Asylpolitik, die Menschenwürde und Solidarität ernst nimmt.

## Lokale Kämpfe global denken!

Die Pandemie hat uns mal wieder gezeigt, wie abhängig wir von weltweiten Ereignissen sind. Das heißt im Umkehrschluss aber auch, dass wir unsere Kämpfe für eine solidarische, feministische, offene, ökologische, antifaschistische und antirasistische Gesellschaft global denken können und müssen. Arbeitskämpfe, Klimakämpfe, Gleichberechtigungskämpfe gibt es überall und sie sind überall gleich. Solidarität hört nicht an deutschen oder europäischen Grenzen auf. Sei es der gewerkschaftliche Kampf in den USA, der Kampf für Menschenrechte in China oder der Kampf gegen die zerstörerische Ölindustrie in Nigeria. Bessere Arbeitsbedingungen und mehr Lohn beeinflussen eben nicht nur unser Leben, sondern auch das der Bergarbeiterin in Peru oder des Nähers in Bangladesch. Deshalb setzen wir uns zusammen mit der Federation of Young European Greens und den Global Young Greens für eine bessere, eine gute Welt für alle Menschen ein.

## MAX RETZER

\* 25.09.1995

lebt in Adlkofen (Landshut) und studiert  
in München

## GRÜNE JUGEND

Beisitzer im Landesvorstand  
seit 12/2019

Sprecher der GRÜNEN JUGEND  
Passau 05/2019 - 09/2020

Beisitzer der GRÜNEN JUGEND  
Ostbayern seit 05/2019

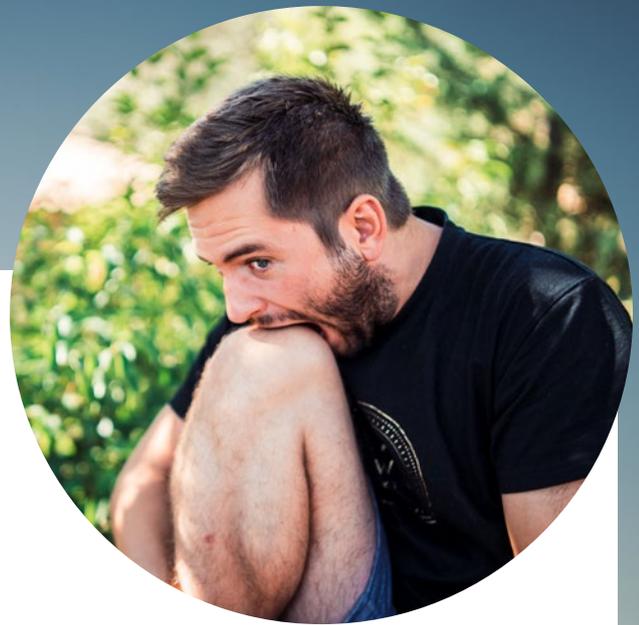
Mitglied seit 12/2017

## Themen

Antifaschismus, Internationales,  
Europa, Feminismus, Bündnisarbeit

## Sonstiges

Zusammen mit Lena für die GRÜNE  
JUGEND Bayern in der AG Vielfalt der  
bayerischen Grünen



## GRÜNE JUGEND Bayern in die Offensive!

Zur Umsetzung unserer Visionen und Utopien braucht es starke Strukturen und aktive Mitglieder. Ich möchte mit euch zusammen an der Professionalisierung unseres Verbands weiterarbeiten, uns noch mehr in die Fläche tragen und unsere Strukturen verfestigen. Mit unserem Bundestagswahlkampf wollen wir genau das: Menschen erreichen, Menschen politisieren, Menschen mobilisieren. Auf der Straße wie im Internet. Nur gemeinsam sind wir schlagkräftig.

### Unsere Zeit ist jetzt!

Das Jahr 2021 ist das Jahr der Entscheidung. Eine Entscheidung darüber, wie wir die nächsten Jahre weiterleben wollen und werden. Das heißt für uns: Wahlkampf, Wahlkampf, Wahlkampf! „Jetzt oder nie“ ist keine hohle Phrase, sondern eine sehr ernst gemeinte Aufforderung an uns alle. Ich könnte mir keinen besseren Ort als die GRÜNE JUGEND für den Kampf für ein besseres Morgen vorstellen. Ich möchte mit euch dafür streiten, dass wir diese Welt verändern. Dass wir endlich dieses scheiß System überwinden und dass wir endlich Politik für Menschen anstatt gegen Menschen machen. Ich möchte dabei zusammen mit Lena das Gesicht und die Stimme unserer knapp 3000 Mitglieder sein. Ich will, dass wir gemeinsam alles geben, damit 2021 das Jahr der Veränderung wird. Denn: Unsere Zeit ist jetzt!

Euer

Max

### Und sonst so...

... mag ich Reiten,

Fotografieren,

Diskussionen über Politik,

Lesen,

Musik & Tanzen

und alles, was mit Lateinamerika zu tun hat.



**B7 Johanna Fehrle**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.5 Frauen- und Genderpolitische  
Sprecher\*in (ein Frauen\*platz)

**Bewerbung [PDF]**

# Bewerbung als Frauen- und Genderpolitische Sprecherin

Ihr Lieben,

ich sag es euch ganz ehrlich: Ich bin eine wütende Frau! Die Wut von Frauen gilt als irrational, hysterisch und peinlich. Dabei haben wir allen Grund wütend zu sein:

## MANY STRUGGLES, ONE FIGHT!

Menschen in Pflegeberufen rackern sich unter unwürdigen Arbeitsbedingungen ab und können dennoch kaum die Miete bezahlen. Ob im Pflegeheim oder Zuhause, es sind weiterhin hauptsächlich Frauen, die andere Menschen versorgen. Der Dank dafür? Im Schnitt 20% weniger Gehalt und später 60% weniger Alterseinkommen als Männer. Diese Ungerechtigkeiten sind nicht erst durch die Corona-Krise entstanden, sie werden dadurch nur sichtbar. Und auch wenn die globale Pandemie die Schlagzeilen dominiert, ist die Klimakrise nicht vorbei, sondern wird immer schlimmer.

Ich will meine Wut und meine Trauer über den Zustand der Welt nicht verstecken, sondern ihre Kraft nutzen. Gemeinsam mit euch will ich mich einsetzen für Gleichstellung, für soziale Gerechtigkeit und ein gutes Leben für alle Menschen! Deshalb bewerbe ich mich für den Posten der Frauen- und genderpolitischen Sprecherin im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern.

## MY BODY MY CHOICE!

Noch immer erklärt der deutsche Staat Schwangerschaftsabbruch zu einem Verbrechen und führt ihn neben Mord und Totschlag im Strafgesetzbuch auf. Es macht mich so wütend, dass Frauen und andere Menschen mit Uterus zu Straftäter:innen gemacht werden, wenn sie selbst über ihren Körper entscheiden. Doch damit hört es nicht auf: Ungewollt Schwangeren wird weiterhin der Zugang zu medizinischer Aufklärung verwehrt. Ärzt:innen, die den Eingriff vornehmen, machen sich strafbar, wenn sie sachliche Information darüber auf ihrer Website anbieten. Abtreibungsgegner:innen dürfen dagegen ungehindert verzerrte bis schlichtweg falsche Behauptungen verbreiten. Ich will, dass das Recht auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung in Deutschland endlich für alle Menschen verwirklicht wird!

Mit der Bundestagswahl bietet sich uns die Chance, dieses und viele weitere progressiven Ziele umzusetzen. Wir gehen auf die Straße für gute Arbeitsbedingungen, auch in der Pflege, für ein menschenwürdiges Gesundheitssystem und eine wirkliche Wende in der Klimapolitik!

Im letzten Bundestagswahlkampf vor vier Jahren bin ich neu zur GRÜNEN JUGEND gekommen, mit viel Wut und Hilflosigkeit über den Zustand der Welt. In unserem Verband durfte ich von vielen großartigen Menschen lernen, wie ich meine Erfahrungen mit Ungerechtigkeit und meine Wut als politisches Potential nutzen kann. Jetzt möchte ich im Landesvorstand Verantwortung übernehmen und meine Erfahrung einbringen, um insbesondere Frauen, Inter- und Transpersonen zu vernetzen, zu fördern und zu ermutigen. Damit noch viel mehr junge Menschen ihre Wut über die Welt in Schlagkraft gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung verwandeln können – gemeinsam mit euch!

Ich freu mich darauf!  
Eure Johanna

**GRÜNE  
JUGEND**  
Bayern

Kontakt:  
@wennjahighfive\_  
@johanna.s.carter  
j\_fehrle@web.de



**JOHANNA FEHRLE**

\*07.09.1997

studiert in München

## POLITISCHES

Frauenförder- und Geschlechterstrategieteam der GRÜNEN JUGEND

seit November 2019

Train the Trainers Programm  
seit November 2019

Bildungsteam der GJ München  
Februar bis August 2020

Sprecherin der GJ München  
Januar bis Juli 2019

Landtagswahlkampfteam der  
GJ Bayern  
Juni bis Oktober 2018

Mitglied seit September 2017

## POLITISCHE THEMEN

Feminismus

Frauenförderung

Das gute Leben für alle

## LIEBT

Kaffee und Faultiere  
Ihr Schnabeltiertattoo  
RuPauls Drag Race

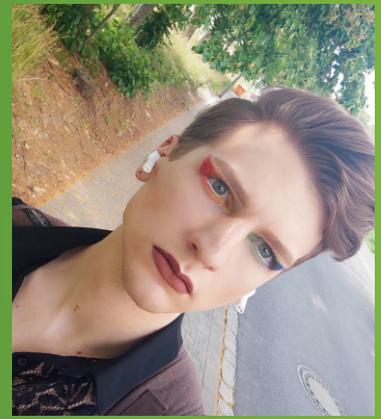


**B8 Maximilian Hirschberger**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS BEISITZER DER GRÜNEN JUGEND BAYERN



## Maximilian Hirschberger

- 👤 er/ihm
- 📅 März 1997
- 📍 aufgewachsen in Mittelfranken
- 🏠 in Würzburg seit 2016

- 🗳️ GRÜNE JUGEND  
Mitglied seit 2018  
Politische Geschäftsführung GJ  
Würzburg seit 2019  
Koordinator Fachforum Digitales  
und Medien seit 2020

- 🗳️ Bündnis90/Die Grünen  
Koordinator AK Queer\*Feminismus  
KV Würzburg seit 2020  
Mitglied des gewählten  
Wahlkampfteams KV Würzburg  
Stadt & Land der BTW 2021

- 🎓 Studium  
Computational Mathematics

- 🕒 Freizeit  
Zu hoher Kaffeekonsum; zum  
Lesen zu faul, begeistert von  
Hörbüchern; immer mit Musik  
auf den Ohren; immer bereit  
Gendernormen zu brechen

📷 hirschbergermax

📘 hirschbergermax

🐦 MaxQueerGruen

✉️ m.hirschberger@gj-wuerzburg.de

## Liebe Freund:innen,

let's fight every crisis! Aktuell scheint Krisensaison zu sein und Corona verstärkt viele Probleme, die unsere Gesellschaft schon lange hat. Patriarchale Strukturen gewinnen wieder an Macht, Schutzräume/safe-spaces weichen wieder mehr toxischen Situationen im eigenen Heim, der Kapitalismus scheitert daran, Menschlichkeit im Gesundheitsbereich zu schaffen. Während z. B. Selbstständige und der gesamte Kulturbereich aktuell besonders betroffen sind, öffnet sich die Schere zwischen den ökonomischen Schichten immer weiter und große Unternehmen wie Facebook, Amazon und Google werden immer noch nicht angemessen besteuert. Aber die Pandemie hat auch Chancen aufgezeigt. Unter anderem flexiblere Arbeitszeiten im Homeoffice und eine Reduktion der CO2-Emissionen durch weniger Flug- und Individualverkehr.

Lasst uns also gemeinsam weiter Krisen bekämpfen und Chancen nutzen, allen voran die Bundestagswahl 2021, mit der wir die Zukunft Deutschlands maßgeblich mitbestimmen können!

## Unsere Netzwerke stärken

Gemeinsam sind wir stark. Peoplepower und finanzielle Mittel führen nicht zum Erfolg, wenn wir nicht koordiniert arbeiten. Wir müssen die Vernetzung mit unseren Ortsverbänden stärken und gemeinsam unsere politische Zukunft in die Hand nehmen. Als Jugendorganisation ist es unser Ziel, junge, engagierte und politisch interessierte Menschen zu fördern: Für eine starke und zukunftsorientierte GRÜNE JUGEND! Jetzt ist die Zeit, die Politiker:innen von morgen aufzubauen. Damit das gelingt, will ich unseren Vorständen vor Ort zur Seite stehen, um eine schnelle Einarbeitung in verantwortungsvolle und wichtige Posten des geschäftsführenden Vorstands zu erleichtern und so professionelle Strukturen zu schaffen. Wenn wir heute strategisch arbeiten, können wir morgen mit unseren Mandaten etwas bewegen.

## Thematische Schwerpunkte

Die GRÜNE JUGEND steht für viele wichtige Themen, die mich vor drei Jahren überzeugt haben, selbst politisch aktiv zu werden. Im Mittelpunkt stand damals natürlich - welch Klischee - der Klimaschutz. Das Thema ist mir immer noch extrem wichtig, weswegen ich mich auch bei der Wahl des Grundsatzprogramms der Grünen klar für Anträge wie das Einhalten des 1,5-Grad-Ziels eingesetzt habe. Gehalten haben mich aber zwei andere Themengebiete: Das Eine ist schon lange von großer Bedeutung für mich, das Andere spielt seit meinem Outing eine immer zentralere Rolle.

## Queer\*Feminismus - für eine vielfältige Gesellschaft

Seit 16 Jahren ist eine Frau die mächtigste Person Deutschlands. Wir haben also im Bereich Gleichberechtigung offensichtlich alles richtig gemacht, warum sprechen wir also noch darüber? Doch die Quote ist nicht obsolet, weil es eine Frau geschafft hat sich, gegen ihre männlich gelesenen Konkurrenten durchzusetzen! Von "die Hälfte der Macht den Frauen" sind wir noch meilenweit entfernt. In DAX Unternehmen stellten zuletzt weiblich gelesene Menschen gerade mal 15 Prozent des Führungspersonals, Tendenz

zuletzt sogar leicht sinkend. Wenn Ärzt:innen nicht einmal öffentlich über grundlegende Behandlungen informieren dürfen, wenn Menschen das Recht auf Selbstbestimmung genommen wird, wenn man(n) sich dafür feiert, dass man ab jetzt in einem Bereich etwas weniger diskriminieren will, dann ist klar, dass unser Weg noch sehr weit ist.

Wir haben die Diskriminierung von Minderheiten nicht überwunden, nur weil jetzt auch zwei Menschen unabhängig von ihrem Gender heiraten dürfen. Echte Vielfalt muss endlich auch in den Unterricht. Ich bin für Lehrbücher, die die bunte Wirklichkeit unserer Gesellschaft porträtieren. Dazu gehört, dass wir über mehr als heterosexuellen Geschlechtsverkehr aufklären, aber auch ganz einfach, dass wir nicht nur weiße, heterosexuelle cis Christen abbilden. Wir müssen endlich medizinisch nicht begründbare Regelungen abschaffen, die Männern, die mit Männern Sex haben, de facto von der Blutspende ausschließen. Gerade jetzt, da zum offen homophoben Aspekt erschwerend hinzu kommt, dass viele Krankenhäuser während der Pandemie einen akuten Mangel an Blutkonserven melden. Deswegen lasst uns gemeinsam kämpfen für eine vielfältige Gesellschaft, gleiche Chancen für alle und Akzeptanz statt Toleranz!

## Digitalisierung - aber ohne Staatstrojaner

"Das Gesetz ist ein überfälliger Schritt im Kampf gegen Terroristen und militante Extremisten." Mit diesem Satz will unser Innenminister Horst Seehofer scheinbar am liebsten den Polizeistaat einführen. Dass der Kampf gegen Terrorist:innen nicht an fehlenden Zugriffsrechten auf Privatgeräte scheitert, sondern an schlechter interbehördlicher Kommunikation, teilweise schlicht unzureichender Bearbeitung vorliegender Informationen und im Falle des Verfassungsschutzes offensichtlich mangelnder Motivation, terroristische Anschläge aufzuklären und systematisch zu bekämpfen, lässt er dabei gerne unter den Tisch fallen. Bereits bei der Einführung der Telekommunikationsüberwachung wurde das Argument "Kampf gegen Terrorismus" angeführt, verwendet wird es allerdings häufig beim Verdacht auf Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Deswegen setze ich mich klar für Datenschutz und Persönlichkeitsrechte und gegen die sinnlose Überwachung von Bürger:innen ein.

Gleichzeitig sind wir beim Thema Digitalisierung komplett abgehängt. Im Vergleich zu den G20-Staaten rangieren wir laut European Center for Digital Competitiveness aktuell auf Platz 16. Nicht weiter verwunderlich, ist doch Seehofers Parteikollege Scheuer dafür zuständig. Wir brauchen endlich ein Digitalministerium - das nicht von der CSU geleitet wird - um die Digitalisierung in Deutschland voran zu bringen. Gerade jetzt während der Pandemie mussten wir alle wieder erleben, wie weit wir hinterher sind. Lehrplattformen wie Mebis, die durchgehend unter der Last zusammenbrechen und Gesundheitsämter, die für die Pandemiebewältigung hoch relevante Daten mit dem Fax versenden. Dabei wären sinnvolle Alternativen schon seit langem verfügbar. Mit SORMAS haben wir ein staatlich finanziertes Programm zur Kontaktnachverfolgung, doch es wird immer noch nicht von allen Gesundheitsämtern in Deutschland eingesetzt - in Nigeria dagegen schon seit 2017.

## Bundestagswahl 2021

Wir haben dieses Jahr die Chance vier engagierte und qualifizierte Votenträger:innen auf einen aussichtsreichen Listenplatz und damit in den Bundestag zu bringen. Dafür ist es schon jetzt wichtig, koordiniert aufzutreten und geschlossen unsere Kandidat:innen zu unterstützen. Als Mitglied des Wahlkampfteams von Sebastian werde ich hautnah beim Bundestagswahlkampf dabei sein und möchte als Beisitzer im Landesvorstand allen Bayerischen GJ Verbänden tatkräftig zur Seite stehen, damit wir mit einer grün-rot-roten Regierung ins Jahr 2022 starten können.

Euer

Max

**GRÜNE  
JUGEND**  
Bayern



 hirschbergermax

 hirschbergermax

 MaxQueerGruen

 m.hirschberger@gj-wuerzburg.de

**B9 Ali Khademolhosseini**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

**Bewerbung [PDF]**

## BEWERBUNG ALS BEISITZER DER GRÜNE JUGEND BAYERN

**Liebe Aktivistis,**

wir sind eine Familie. Wir alle sind in den letzten Jahren zusammengewachsen, haben gemeinsam Wahlkämpfe geführt und zusammen für Gerechtigkeit gekämpft.

Die COVID-19 Pandemie und meine Arbeit als Regionalkoordinator für Europa für unseren globalen Dachverband brachten mich zur Erkenntnis, wie sehr wir uns als eine wahnsinnig große Familie schätzen und wie sehr wir auf diese, ja fast perfekt, funktionierende Demokratie und die umfassenden Freiheiten und Rechte für uns Menschen in Deutschland stolz sein dürfen, besser müssen.

Das alles ist nicht selbstverständlich. Damals vor fünf Jahren als ich mit meiner Familie aus dem Iran nach Deutschland kommen musste, war eine der Hauptgründe für unsere Migration die Suche nach Freiheit und die Hoffnung, nicht mehr mit Schauspiel und Lügen leben zu müssen - denn im Iran darfst du nie dein wahres Gesicht zeigen.

Mit Lügen und Schauspiel seine eigene Identität zu verstecken, schadet einem Menschen nachhaltig. Ich stehe genau aus diesem Grund für absolute Transparenz und Ehrlichkeit ein, denn nur auf diese Weise kann man die Demokratie, und wichtiger noch das Vertrauen in sie, am Leben erhalten.

Aber eine Demokratie allein ist lange keine Garantie dafür, dass Menschenrechte eingehalten werden und die Würde der Menschen nicht hinter einer korrupten und ausbeuterischen Habgier zurückbleibt.

Aus diesem Grund müssen wir uns wieder einmal vor Augen führen, dass wir weiter mit vereinten Kräften für unsere Zukunft und die aller nachfolgenden Generationen kämpfen müssen.

**2021 müssen wir mit den besten Erfolgen abschließen.** Das ist nicht nur wichtig für uns in Deutschland, sondern auch für den Zusammenhalt in ganz Europa sowie für alle "grünen" Parteien auf der ganzen Welt, die die Grüne Jugend und die Bündnis 90/Die Grünen als ein Erfolgsmodell sehen.



**Ali Khademolhosseini**

\*04.11.2001

lebt in Erlangen und ist Schüler

### Politische Laufbahn



**GLOBAL YOUNG GREENS**

Regionalkoordinator für Europa

2020-2022



**UN HLSC YOUTH 2030**

Ersatz- Deligierter für ICMYO

2021-2022



**Bündnis 90/Die Grünen**

BAG Migration und Flucht  
Kooptiertes Mitglied

2021-2023

### Meine Themen

Demokratie, Migration und Flucht,  
Menschenrechte, Europa, Bildung  
und Friedenspolitik

**Wir müssen dieses Jahr gewinnen**, damit zukünftig alle die gleichen Chancen erhalten. Jeder Mensch verdient es die eigenen Träume zu verwirklichen ohne aufgrund von sozialen, finanziellen, oder körperlichen Gesichtspunkten benachteiligt und für das eigene Geschlecht, Herkunft oder Hautfarbe verurteilt zu werden.

**Unser Wahlsieg steht für eine progressive Alternative** zu Deutschlands aktueller ungerechter Flucht und Migrationspolitik. Wir lassen kein Menschenleben im Mittelmeer ertrinken, sondern bieten Schutz und Freiheit hier in Deutschland für jede und jeden, die bei uns eine neue Heimat suchen oder gefunden haben. Wir setzen uns ein für Integration, statt Abschiebungen, alle gemeinsam Hand in Hand.

**Wir müssen unsere Bemühungen verstärken**, damit zukünftig eine progressive Außenpolitik an die Stelle des Appeasement-Charakters momentaner Regierungsparteien gegenüber den gnadenlosen Regimen auf dieser Welt tritt. Wir dürfen nicht mehr einfach zusehen wie unsere Verbündeten und auch unser Land Waffen an genau die Länder verkaufen, die sie gegen unsere Werte einsetzen und das Leben unschuldiger Menschen aus dem Jemen gefährden.

**2021 steht für unsere Chance** sich effektiv und endgültig für echte Klimagerechtigkeit stark zu machen und dem Voranschreiten des sechsten großen Artensterbens ein Ende zu setzen. Europäische Handelspolitik muss so beeinflusst werden, dass der Green New Deal und das europäische Lieferkettengesetz im Zuge eines globalen Gebotes mehr Klimaschutz ermöglichen und gleichzeitig die ärmeren Länder in gleichem Maße beteiligen und einbinden. Wir streben eine gerechte Entwicklungspolitik an, die keine Bevölkerungsschicht unabhängig von Wohlstand und Herkunft auf den Überresten unseres Lebensstils zurücklässt.

**Gemeinsam füreinander** aber auch für all diejenigen, denen unsere Politik ein besseres Leben ermöglicht, werden wir für mehr Gerechtigkeit auf unserer Welt eintreten.

Ich bin für diesen Wandel hin zu mehr Gerechtigkeit bereit, und ich möchte mit euch, sowie dem gesamten Landesvorstand diese Ziele offensiv angehen und diesen Schritt an erster Stelle gehen - für uns alle und besonders für die, die auf uns zählen.

**Ich brenne für diesen Wandel hin zu mehr Gerechtigkeit**, und ich möchte mit euch, sowie dem gesamten Landesvorstand diese Ziele offensiv angehen und an erste Stelle setzen - für uns alle und besonders für die, die auf uns zählen.

**Als Landesverband sehe ich uns in der Verantwortung** unseren Mitgliedern mehr Ressourcen für Fort- und Weiterbildungen zur Verfügung zu stellen und im Zuge dessen eine umfassende Lehr-Plattform zu errichten. So erreichen wir nicht nur für uns einen höheren neuen Bildungsstandard.

**Ich will mich dafür einsetzen, dass** die GRÜNE JUGEND und unser Landesverband ein sicherer Ort für all diejenigen da draußen wird, die politisch interessiert sind, denen aber eine leitende Hand fehlt. Und für alle Nicht-Deutsche, damit sie sich bei uns willkommen fühlen können.

Für all das bitte ich um eure Unterstützung .

*Ali*

Euer,

## Wo ich noch Aktiv bin..



JUNGE  
EUROPÄISCHE  
FÖDERALISTEN

## Und sonst so..

Ich verbringe viel Zeit mit Aktivismus und Arbeit für Global Young Greens, aber wenn ich nicht arbeite entweder lerne ich oder tue ich absolut nichts und versuche das Leben zu genießen.

Ich schau sehr gerne klassische Filme oder lese ganz oft über politischen Theorien, seit Zwei Jahren schreibe ich ein Buch über meine Utopie als eine Weltrepublik und sonst male ich, wenn ich mich von der Arbeit und Last der Welt ablenken möchte.

## Kontakt..

 Khademohali

 Khademohali

 ali@globalyounggreens.org

**B10 Emma Kohler**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.5 Frauen- und Genderpolitische  
Sprecher\*in (ein Frauen\*platz)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS FINTA\*- UND GENDERPOLITISCHE SPRECHERIN DER GRÜNEN JUGEND BAYERN

## Liebe Freund\*innen!

Als junge Frau kannst du es fast nur falsch machen. Trägst du ein Kopftuch, nimmst du dir deine Individualität weg. Zeigst du viel Haut, machst du dich selbst zum Objekt. Schminkst du dich, bist du billig. Schminkst du dich nicht, wird nichts aus dir. Bist du dick, bist du faul. Bist du dünn, bist du oberflächlich. Unsere Gesellschaft redet Mädchen von Geburt an ein, dass sie attraktiv sein müssen, um etwas zu erreichen. Dass sie der Norm entsprechen müssen. Es liegt an uns, dieses Bild zu durchbrechen. Aber dafür müssen wir Feminist\*innen sein!

### Feminismus – was ist das eigentlich?

Feminismus bedeutet nicht, Frauen über alles zu stellen. Feminismus bedeutet auch nicht, Männer zu hassen. Feminismus bedeutet, dafür zu kämpfen, dass alle Menschen die selben Rechte und Möglichkeiten haben – egal, ob sie männlich, weiblich, nicht-binär, trans, inter, kein Geschlecht oder mehr als ein Geschlecht haben. Im Moment ist das noch eine Utopie, aber wir sind hier, um genau das zu erreichen – Geschlechtergerechtigkeit.

Von Konservativen, hauptsächlich aus der Union, kommt häufig das Argument, eine Quote (wie u.a. wir sie fordern) würde qualifizierten Männern den Arbeitsplatz wegnehmen. Aber ganz ehrlich – in einer Zeit, in der Menschen wie Andreas Scheuer, Horst Seehofer oder Peter Altmaier Bundesminister werden können, brauchen wir definitiv eine Quote!

### Eine männlich gelesene FINTA\*-Sprecherin?

Nicht nur dya cis Frauen sind vom Patriarchat betroffen. Viele trans Menschen haben Angst vor dem Coming-Out. Angst, vom Umfeld nicht akzeptiert zu werden, Angst, Familie und Freund\*innen zu verlieren. Als trans Jugendliche kenne ich diese Angst leider nur zu gut. Ich würde euch echt gern eine weiblich gelesene FINTA\*- und Genderpolitische Sprecherin sein. Transfeindliche Gesetze und Regelungen haben das bisher leider verhindert.

### Was bedeutet das eigentlich?

FINTA\* = Frauen, inter, nichtbinäre, trans, agender, etc. Menschen

Cis = nicht trans

Dya = nicht inter

## Emma Kohler



\*02.03.2004

Wohnt in Traunstein  
11. Klasse Gymnasium

### Lieblings...

...Band: Twentyone Pilots  
...Tier: Eisbär (ich liebe aber eigentlich alle flauschigen Tiere)  
...Gemüse: Rhabarber  
...Küchengerät: Knoblauchpresse und Kirschkern  
...Zahl: 1,5 (Gerne weniger, aber kein Grad mehr!)  
...Farbe: Magenta

✉ info@emma-kohler.de

📧 @Emmanzipation

🐦 @emmanzipation

📷 \_emmanzipation\_

# BEWERBUNG ALS FINTA\*- UND GENDERPOLITISCHE SPRECHERIN DER GRÜNEN JUGEND BAYERN

## Hass im Netz

Ich weiß, dass ich als in der Öffentlichkeit stehende trans Jugendliche bei der GJ, die (noch) nicht wirklich „weiblich“ aussieht, viel Hass im Netz zu erwarten habe. FINTA\*-Personen – besonders junge FINTA\*-Personen – stellen eine große Gefahr für das Patriarchat dar, weil sie das alte, konservative Rollenbild infrage stellen. FINTA\*-Personen sind deshalb auch besonders von rechtem Hass betroffen:

## Gegen Rechtsextremismus

Der Kampf gegen Rechtsextremismus geht auch – und besonders – FINTA\*-Personen etwas an: Die alltägliche Hetze gegen den vermeintlichen Genderwahn ist natürlich absoluter Bullshit, provoziert aber auch noch lebensgefährliche Situationen, insbesondere für trans und inter Menschen. Ihnen wird das Geschlecht und die Identität abgesprochen. Das ist nicht nur ziemlich kacke für Betroffene, sondern provoziert und legitimiert auch Gewalt. Wir als Grüne Jugend sagen NEIN zu Sexismus, Transfeindlichkeit und Interfeindlichkeit! Wir stellen uns gegen menschenfeindliche Thesen, wie sie von Rechtsextremen und einigen Neoliberalen und Konservativen vertreten werden! My body, my choice!

## Der eigene Sexismus

In jeder\*m von uns steckt irgendwie ein bisschen Sexismus. Wir leben in einem System, das uns von Geburt an einredet, dass Jungs mit Autos, Mädchen mit Puppen spielen und es keine anderen Möglichkeiten gibt. Da ist es nur eine logische Konsequenz, dass wir diese Rollenbilder und Stereotype noch ein bisschen verinnerlicht haben. Feminist\*in sein heißt nicht, kein Stück Sexismus in sich zu haben. Feminist\*in sein heißt, sich selbst zu reflektieren. Feminist:in sein heißt, zu versuchen, diesen Sexismus zu zerstören. Den Sexismus des Systems wie auch in uns selbst. Und ich freue mich, diesen Kampf zusammen mit euch zu führen!

Ich hab keinen Bock, dass alles so bleibt, wie es ist. Und deshalb freue ich mich über dein Vertrauen, um zusammen mit dir dieses verdammte Patriarchat zu zerstören!

*Emma Kohler*



## Mein Engagement

- als Sprecherin im Kreisvorstand der Grünen Jugend Traunstein
- Mitglied bei der Klimadelegation
- Im Orga-Team von Fridays for Future Traunstein
- Im Orga-Team der LCOY (Junge Klimakonferenz Deutschland)
- Stv. Schülersprecherin des Chiemgau-Gymnasium Traunstein
- Mitglied des Global Coordination Team der YOUNGO
- Mitglied des Parlamensch Jugend-Politikpodcasts
- im Social Media Team von FFF Bayern

## Sonst so...

- Pronomen: sie/she
- Ich liebe Regenbögen
- Es gibt nicht zu viel Käse auf der Pizza!!! (Gilt auch für veganen Käse!)
- Nazis find ich irgendwie doof
- Katzenmensch

✉ info@emma-kohler.de

📧 @Emmanzipation

🐦 @emmanzipation

📷 \_emmanzipation\_

**B12 Sebastian Emehrer**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS BEISITZER DER GRÜNEN JUGEND BAYERN



**SEBASTIAN EMEHRER**

\* 23.08.1999

Duales Studium zum  
Bauingenieur bei der  
Deutschen Bahn in Nürnberg

## GRÜNE JUGEND

Mitglied seit 10/2017

2018-2019: Beisitzer der GJ  
Nürnberg

2019-2020: Schatzmeister  
der GJ Nürnberg

Seit 2020: Pol.  
Geschäftsführung der GJ  
Nürnberg

Seit 2020: Beisitzer der GJ  
Mittelfranken

Ihr Lieben,

der rechtsterroristische Anschlag von Hanau hat uns zwei Dinge gezeigt: Erstens sind in unserer Gesellschaft und in unseren Behörden auch heute noch Rassismus und Fremdenfeindlichkeit weit verbreitet und können sogar tödlich enden. Dagegen müssen wir immer weiter ankämpfen. Zweitens haben wir am 19. Februar, dem Jahrestag des Anschlags erleben dürfen, wie viele Menschen genau gegen diesen Hass aufstehen und sich dagegen wehren und das kann uns motivieren.

### **#LeaveNoOneBehind!**

Dass aber Rassismus und rechte Ideen in den letzten Jahren neuen Aufwind bekommen haben und immer wieder tödlich enden, liegt auch am Umgang mit Geflüchteten in der EU. Während wir weiter dafür kämpfen, Geflüchtete aus Camps wie Moria 2.0 oder Lipa aufzunehmen, freut sich der Innenminister über Abschiebungen in Kriegsgebiete. Endlich auf eine EU-weite Verteilung zu verzichten und dafür Menschen in Not zu helfen, muss Teil der deutschen Politik werden. Geflüchtete Menschen zu ignorieren und darauf zu warten, dass sie wieder in ihre Herkunftsländer gehen, ist unmenschlich!

### **Verkehrswende jetzt!**

Die von uns maßgeblich mit verursachte Klimakrise wird zudem zuerst in Ländern außerhalb der EU, beispielsweise in der Sahelzone, spürbar. Dort verlieren die Menschen ihre Existenzgrundlage, während wir uns über wärmere und längere Sommer freuen. Wir benötigen endlich ein Umdenken, ganz besonders auch in der Verkehrs- und Baubranche. Der Fokus muss auf einer günstigen und pünktlichen Bahn, sowie ÖPNV-Angeboten für alle Menschen liegen, anstatt immer weiter Straßen und Parkplätze für immer noch größere Autos zu bauen.

### **Der Weg zur Gleichberechtigung**

Home-Office und Home-Schooling haben dazu geführt, dass Frauen wieder weiter in die Care-Arbeit zurückgedrängt wurden. Statt gleichem Lohn bekommen sie nun noch viel mehr Arbeit durch die

Kinderbetreuung, während die Männer sich weiter um die Karriere kümmern. Gleichzeitig nimmt die häusliche Gewalt zu, weil Frauen noch länger ihren gewalttätigen Ehemännern ausgesetzt sind. Wir müssen endlich Frauen das bezahlen, was sie verdienen, Care-Arbeit aufwerten und als Männer unseren Teil an Care-Arbeit übernehmen. Statt immer nur die Folgen für das Wirtschaftswachstum zu thematisieren, muss endlich die Situation von Frauen in den Vordergrund und ins Bewusstsein der Menschen gerückt werden und auch die Männer müssen gegen Sexismus eintreten!

### **Voller Einsatz auf allen Ebenen!**

Ob in Gemeinde- oder Stadträten, in Kreistagen, im Landtag und bei Demos auf der Straße: Wir müssen gemeinsam aufstehen für Klimaschutz, Feminismus, eine faire Migrationspolitik und gegen Rechts.

### **Bundestagswahl – unsere Chance**

Außerdem haben wir dieses Jahr die Möglichkeit, junggrüne Power in den Bundestag zu bringen: mit unseren vier starken Votenträger:innen können wir nicht nur im Wahlkampf offensiv für unsere Ideen eintreten, sondern auch im Anschluss durch engagierte junge Menschen Politik im Bund wirklich voran bringen.

Die Bundestagswahl wird in diesem Jahr dominieren und als Beisitzer im Landesvorstand möchte ich meinen Teil dazu beitragen, unsere Politik in den nächsten Jahren wirklich erfolgreich umsetzen zu können. Es ist an der Zeit die Probleme anzugehen – also lasst uns jetzt handeln!

Euer Sebastian



### **SCHWERPUNKTE**

Verkehrspolitik  
Migrationspolitik  
Antifaschismus  
Grundrechte

### **SONSTIGES**

Optimist  
Bahnfahrer  
Puzzlebauer

### **KONTAKT**

 [sebastianmehrer\\_gal](https://www.instagram.com/sebastianmehrer_gal)  
 [emehrersebastian@gmail.com](mailto:emehrersebastian@gmail.com)



**GRÜNE  
JUGEND**  
Bayern

**B13 Dennis Eisermann**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS BEISITZER

## Liebe Mitstreiter:innen

wir erleben heute, wie das Coronavirus und dessen Folgen unseren Alltag vereinnahmt. Doch wie gestalten wir unsere Zukunft? Wir müssen progressive Antworten für die Menschen finden, welche vielleicht nach Corona keinen Job mehr haben. Wir sollten den Leuten die Gewissheit geben, dass ihre Existenz jederzeit gesichert ist. Dafür müssen wir Hartz IV überwinden und einen gerechten Sozialstaat etablieren. Grundlage hierfür könnte ein bedingungsloses Grundeinkommen sein. 1000 Euro im Monat ohne Sanktionsmöglichkeiten hätten in dieser Krise Langzeitarbeitslosen wie auch Angestellten in der Gastronomie geholfen.

## Alternatives Wirtschaften

Amazon hat zeitgleich im dritten Quartal 2020 den Unternehmensgewinn mit 6,3 Milliarden Dollar verdreifacht. Dabei zeichnen sich diese meist globalen Konzerne durch ihren hohen Ressourcenverbrauch und ihre schlechten Arbeitsbedingungen aus. Leider gibt es momentan wenig staatliche Anreize zur Veränderung. Wir müssen die Kosten für Umwelt- und Klimaschutz internalisieren! Außerdem sollten wir als ersten Schritt die Gemeinwohlökonomie staatlich verankern und jedes Unternehmen verpflichten, eine Gemeinwohlbilanz aufzustellen. So könnten Unternehmen mit sozialen und nachhaltigen Geschäftsmodellen mehr Unterstützung erhalten. Grundlage hierfür muss ein harmonisiertes Steuerrecht in Europa sein, um Steuerflucht zuverlässig zu verhindern.



## DENNIS EISERMANN

\* 28.10.1998  
Aus Schwaben (und stolz geizig)  
seit 2017 in Augsburg



## Politische Laufbahn

**AStA** Augsburg Vorstand  
10/2018 bis 10/2020

**GRÜNE  
JUGEND** Schwaben Beisitzer  
09/2018 bis 11/2019

**GRÜNE  
JUGEND** Schwaben Schatzmeister  
seit 11/2019

**GRÜNE  
SCHWABEN** Mitglied im  
erweiterten Bezirksvorstand  
seit 04/2019

## Engagement

**CPB** Landesvorstand  
02/2017 bis 07/2019



Betriebs-  
verantwortlicher  
seit 2019

## Überwachungskapitalismus beenden!

Wir müssen digitalen Austausch zwischen Menschen ermöglichen und nicht die Privatsphäre dieser zu Marketingzwecken verkaufen. Durch die verstärkte Nutzung von Suchmaschinen und sozialen Netzwerken in der Pandemie werden zunehmend Verhaltensdaten gesammelt und Leute aktiver bei Ihre Willensbildung beeinflusst. Dabei sind die Verhaltensdaten der Nutzer:innen Ware und alle sind Kund:innen, die die Handlungen der Besitzer:innen beeinflussen möchten. Solche Geschäftsmodelle müssen überwunden werden. Ich möchte Digitalisierung mit euch positiv gestalten und mein technisches Wissen verstärkt einbringen.

## Ein paar persönliche Worte...

Lorem ipsum. Ich bin nicht gut in Schlussworten. Wir haben es in Schwaben geschafft, junge Leute für Politik zu motivieren. Somit sind drei neue Kreisverbände entstanden und 15 GJ-Kommunalis vertreten jetzt unsere Visionen einer gerechteren Welt. Unser Erfolg hat mich motiviert, stärker für unsere Themen einzutreten. Lasst uns eine grün-rot-rote Mehrheit im Bundestag gewinnen.

Euer

Dennis



## Herzensthemen

Tierschutz, Digitalisierung,  
Bedingungsloses  
Grundeinkommen, Alternatives  
Wirtschaften, Drogenpolitik

## Freizeit



aktivistisch  
Klettern

Querflöte und Ukulele  
spielen



Experimente mit 3D-



Drucker

Freund:innen mit veganem



Essen füttern



## **B14 Kathi Sparrer**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

### **Bewerbung (plain text)**

1 Liebe Freund:innen,

2 wir alle spüren die Auswirkungen der Pandemie: Schüler:innen verzweifeln allein  
3 vor dem Computer, pflegende Angehörige sind am Ende ihrer Kräfte und die  
4 dringend nötige Entlastung durch die Impfung lässt auf sich warten. Die Hütte  
5 brennt, aber das nicht erst seit Covid-19. Für's kommende Wahljahr gibt's viel  
6 zu tun!

#### **7 Demokratie. Bildung.**

8 Die Präambel des bayerischen Lehrplans verspricht, Schüler:innen zu mündigen  
9 Bürger:innen zu erziehen, die Zusammenleben mitgestalten und gesellschaftliche  
10 Verantwortung übernehmen.

11 Ganz ehrlich: Dieses richtige Ziel verfehlt das bayerische Schulsystem seit  
12 Jahrzehnten. Statt aktive Teilhabe auf allen Ebenen zu fördern, erzieht es zu  
13 Unterordnung, presst Schüler:innen in starre Formen oder lässt sie durchs Raster  
14 fallen.

15 Als angehende Lehrerin wünsche ich mir Schulen als Schutzräume für alle  
16 Schüler:innen und kreative Erprobungsorte für das demokratische Zusammenleben.  
17 Kinder und Jugendliche sollen dort selbstständiges Denken lernen, begreifen, wie  
18 wichtig es ist, die eigene Meinung zu vertreten und Selbstwirksamkeit erfahren.

19 Eine aktive Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechts stellt und  
20 unsere Demokratie schützt, kann nur entstehen, wenn wir in Schule und Bildung  
21 dafür das nötige Fundament legen.

22 Solange unser Schulsystem auf Basis von Ausgrenzung und Selektion funktioniert  
23 und solange nicht alle die gleichen Chancen bekommen, ist dieses System für mich  
24 gescheitert. Darum will ich mich für Veränderung im Bildungssystem einsetzen!

25 **Who cares? I care!**

26 Als pflegende Angehörige kenne ich die kleinen und großen Probleme im Alltag  
27 von Pflegenden. Vor allem kenne ich die Kämpfe mit dem System: Ob abgelehnte  
28 Anträge über finanzielle Mittel, löchrige Hilfestrukturen und fehlende  
29 psychologische Betreuung – Pflegende Angehörige werden alleine gelassen! Zudem  
30 sind die Menschen, zumeist Frauen, die zuhause Pflegearbeit leisten, in Politik  
31 und Gesellschaft so gut wie unsichtbar.

32 479.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland pflegen substanziell oder  
33 regelmäßig Angehörige. Diese Kinder und Jugendlichen verpassen Freizeit,  
34 außerschulische Angebote und unbeschwerte Zeit mit Freund:innen, kurzum: Sie  
35 verpassen Kindheit und Jugend.

36 Ihnen allen ist politische Partizipation mangels Zeit und Energie meist  
37 unmöglich. Dadurch können sie nicht selbst für ihre eigenen Bedürfnisse  
38 eintreten, obwohl ihre Stimme in der Politik so dringend gebraucht würden. Ich  
39 bin unfassbar wütend, wie die aktuelle Politik pflegende Angehörige während der  
40 Pandemie im Stich lässt. Schon vor Corona gaben ein Drittel der Angehörigen von  
41 Demenzerkrankten an, mit ihren Kräften am Ende zu sein. Jetzt nach einem Jahr  
42 der Pandemie, in der Kurzzeitpflegen teils geschlossen und Pflegedienste  
43 ausgesetzt waren, hat sich die Angehörigenpflege bei vielen zur privaten  
44 Katastrophe entwickelt. Das darf nicht sein! Ich möchte mit euch gemeinsam für  
45 eine Wende in der Pflege kämpfen, für die pflegenden Angehörigen und für die  
46 vielen Frauen, die täglich unbezahlte Care-Arbeit leisten!

47 **Globale Kämpfe, Lokal beginnen**

48 Nachdem ich lange Zeit vor allem bei Bündnis 90/Die Grünen aktiv war, habe ich  
49 Anfang 2020 die GRÜNE JUGEND für mich entdeckt. Im Februar 2020 habe ich  
50 zusammen mit Freund:innen das junggrüne Netz Dinkelsbühl gegründet und  
51 aufgebaut. Seitdem tragen wir kontinuierlich grüne, feministische, queere und  
52 linke Forderungen in die Stadt und verschieben den politischen Diskurs weg von  
53 wErTkoNsErVaTivEn Themen, hin zu junger linksgrüner Politik.

54 Ich will die Grüne Jugend, gerade jetzt im Bundestagswahljahr, durch neue  
55 Kreisverbände und junggrüne Netze in ländlichen Regionen weiter stark machen.  
56 Wo traditionelle und konservative Themen noch so verwurzelt sind, muss von der  
57 Pike auf linksgrüne Arbeit geleistet werden. Hier möchte ich als Mitglied des  
58 Landesvorstands junge Menschen dazu ermutigen, politisch aktiv zu werden und  
59 gemeinsam die Gesellschaft zu verändern!

60 Packen wir's an!

61 Eure Kathi

**Bewerbung [PDF]**

# Kathi Sparrer

Bewerbung als Beisitzerin  
im Landesvorstand



## Liebe Freund:innen,

wir alle spüren die Auswirkungen der Pandemie: Schüler:innen verzweifeln allein vor dem Computer, pflegende Angehörige sind am Ende ihrer Kräfte und die dringend nötige Entlastung durch die Impfung lässt auf sich warten. Die Hütte brennt, aber das nicht erst seit Covid-19. Für's kommende Wahljahr gibt's viel zu tun!

## Demokratie. Bildung.

Die Präambel des bayerischen Lehrplans verspricht, Schüler:innen zu mündigen Bürger:innen zu erziehen, die Zusammenleben mitgestalten und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ganz ehrlich: Dieses richtige Ziel verfehlt das bayerische Schulsystem seit Jahrzehnten. Statt aktive Teilhabe auf allen Ebenen zu fördern, erzieht es zu Unterordnung, presst Schüler:innen in starre Formen oder lässt sie durchs Raster fallen.

Als angehende Lehrerin wünsche ich mir Schulen als Schutzräume für alle Schüler:innen und kreative Erprobungsorte für das demokratische Zusammenleben. Kinder und Jugendliche sollen dort selbstständiges Denken lernen, begreifen, wie wichtig es ist, die eigene Meinung zu vertreten und Selbstwirksamkeit erfahren.

Eine aktive Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechts stellt und unsere Demokratie schützt, kann nur entstehen, wenn wir in Schule und Bildung dafür das nötige Fundament legen.

Solange unser Schulsystem auf Basis von Ausgrenzung und Selektion funktioniert und solange nicht alle die gleichen Chancen bekommen, ist dieses System für mich gescheitert. Darum will ich mich für Veränderung im Bildungssystem einsetzen!

## Katharina Sparrer

\* 03.04.1997

sie/ihr

lebt in Dinkelsbühl &  
Würzburg

studiert Lehramt für  
Sonderpädagogik

leitet Jugendbildungsseminare  
für FSJler:innen beim Bayeri-  
schen Roten Kreuz

## Politisches

### Sprecherin

Junggrünes Netz Dinkelsbühl

### Beisitzerin

Bündnis 90/Die Grünen  
AK Frauen (KV Ansbach)

### Beisitzerin

Grüne Jugend Ansbach

📷 @missglueckteewelt

👤 Kathi Sparrer

✉ katharina-sparrer@outlook.de

🗳 Threema-ID: PCVWSD96

## Herzensthemen

Still loving feminism  
Pflege  
Bildungspolitik  
Inklusion + Teilhabe  
No Planet B!

## Und sonst so

Livekonzerte, Lyrik, Linsen Dal  
Poetry Slam, Kunst & Kultur  
Wandern & Reiten  
Fritz-Kola & Theater



**GRÜNE  
JUGEND**  
Bayern

## Who cares? I care!

Als pflegende Angehörige kenne ich die kleinen und großen Probleme im Alltag von Pflegenden. Vor allem kenne ich die Kämpfe mit dem System: Ob abgelehnte Anträge über finanzielle Mittel, löchrige Hilfsstrukturen und fehlende psychologische Betreuung – Pflegende Angehörige werden alleine gelassen! Zudem sind die Menschen, zumeist Frauen, die zuhause Pflegearbeit leisten, in Politik und Gesellschaft so gut wie unsichtbar.

479.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland pflegen substanzuell oder regelmäßig Angehörige. Diese Kinder und Jugendlichen verpassen Freizeit, außerschulische Angebote und unbeschwerter Zeit mit Freund:innen, kurzum: Sie verpassen Kindheit und Jugend.

Ihnen allen ist politische Partizipation mangels Zeit und Energie meist unmöglich. Dadurch können sie nicht selbst für ihre eigenen Bedürfnisse eintreten, obwohl ihre Stimme in der Politik so dringend gebraucht würden. Ich bin unfassbar wütend, wie die aktuelle Politik pflegende Angehörige während der Pandemie im Stich lässt. Schon vor Corona gaben ein Drittel der Angehörigen von Demenzerkrankten an, mit ihren Kräften am Ende zu sein. Jetzt nach einem Jahr der Pandemie, in der Kurzzeitpflegen teils geschlossen und Pflegedienste ausgesetzt waren, hat sich die Angehörigenpflege bei vielen zur privaten Katastrophe entwickelt. Das darf nicht sein! Ich möchte mit euch gemeinsam für eine Wende in der Pflege kämpfen, für die pflegenden Angehörigen und für die vielen Frauen, die täglich unbezahlte Care-Arbeit leisten!

## Globale Kämpfe, Lokal beginnen

Nachdem ich lange Zeit vor allem bei Bündnis 90/Die Grünen aktiv war, habe ich Anfang 2020 die GRÜNE JUGEND für mich entdeckt. Im Februar 2020 habe ich zusammen mit Freund:innen das junggrüne Netz Dinkelsbühl gegründet und aufgebaut. Seitdem tragen wir kontinuierlich grüne, feministische, queere und linke Forderungen in die Stadt und verschieben den politischen Diskurs weg von wErTkoNsErVaTivEn Themen, hin zu junger linksgrüner Politik.

Ich will die Grüne Jugend, gerade jetzt im Bundestagswahljahr, durch neue Kreisverbände und junggrüne Netze in ländlichen Regionen weiter stark machen. Wo traditionelle und konservative Themen noch so verwurzelt sind, muss von der Pike auf linksgrüne Arbeit geleistet werden. Hier möchte ich als Mitglied des Landesvorstands junge Menschen dazu ermutigen, politisch aktiv zu werden und gemeinsam die Gesellschaft zu verändern!

## Packen wir's an!

Eure *Kathi*

**B15 Franziska Pletl**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.2 Delegierte\*r zum  
Bundesfinanzausschuss (ein Platz,  
Quotierung abhängig von 7.1.3)

**Bewerbung [PDF]**

# BEWERBUNG ALS DELEGIERTE ZUM BUNDESFINANZAUSSCHUSS



**Ihr Lieben,**

die Grüne Jugend leistet unglaubliche Arbeit. Jedes Jahr stellen wir gemeinsam Kongresse mit mehreren hundert Menschen auf die Beine, schaffen Bildungsangebote zu verschiedensten politischen Themen und gestalten die politische Landschaft aktiv mit – und wachsen dabei als Verband in rasender Geschwindigkeit. Gleichzeitig schaffen wir es, unsere Öffentlichkeitsarbeit, unsere Wahlkämpfe und unsere interne Organisation immer stärker zu professionalisieren. Doch um all dies zu ermöglichen, müssen wir uns natürlich auch immer Fragen der Finanzierung und Finanzplanung widmen: Wie viel Geld stellen wir für welche Zwecke bereit? Wie können wir Engagement innerhalb der Grünen Jugend und die Weiterentwicklung des Verbandes fördern? Und wie können wir uns mithilfe unserer eigenen Mittel bestmöglich für Gerechtigkeit einsetzen?

Um gemeinsam mit den Schatzmeister\*innen und Delegierten des Bundes- und der Landesverbände über diese und weitere Finanzfragen zu beraten, kandidiere ich als bayerische Delegierte zum Bundesfinanzausschuss. Für mich steht dabei im Vordergrund, wie wir unsere basisdemokratischen Ideale trotz der wachsenden Anzahl an Mitgliedern bewahren können, wie wir bei unseren Finanzen die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit mitdenken können und wie wir unser Genderbudgeting noch weiter verbessern können. Denn unser Selbstverständnis als basisdemokratischer, ökologischer und emanzipatorischer Verband muss sich auch unmittelbar in unserem Haushalt und unserer Finanzplanung widerspiegeln.

Um mich als eure Delegierte zum Bundesfinanzausschuss für diese Themen einsetzen zu können, bitte ich um eure Stimme.

Eure Franziska

## FRANZISKA PLETL

\* 23.04.1998

Masterstudentin der  
Soziologie, LMU München

## GRÜNE JUGEND

Wahlkampfteam der  
GRÜNEN JUGEND Bayern  
zur Bundestagswahl 2021

Politische Geschäftsführung  
und Finanzbeauftragte der  
GRÜNEN JUGEND Regensburg  
seit Dezember 2019

Mitglied seit August 2019

## UND SONST SO

Meine Themen:  
Sozialpolitik, Klimapolitik,  
Feminismus

Aktivistin bei  
Fridays for Future

Liebt: Netflix, Yoga  
und Katzen

**B16 Jakob Belle**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

**Bewerbung [PDF]**

## **Bewerbung für den Landesvorstand**

Hallo ihr lieben Peoples der GRÜNEN JUGEND Bayern,

die Corona Pandemie hat uns im vergangenen Jahr alle in Atem gehalten. Für viele Menschen unserer Generation fühlt sich dieses Pandemie-Jahr wie ein Stillstand an. Das Studium wird in die „digitale Welt“ verlegt, vielen Auszubildenden fehlen die praktischen Erfahrungen und viele Schüler\*innen fragen sich im Moment, wie sie ihre Abschlussprüfungen bestehen sollen. Um uns herum geht das Leben weiter und die Jugend muss sich auf die Politik verlassen. Leider stehen wir Jungen Menschen hinten an.

Im ersten Lockdown haben sich zwei Dinge offenbart: Erstens kann die Bundesregierung theoretisch gut und konsequent mit Krisen umgehen. Zweitens müssen jedoch wir wieder einmal feststellen, welche Berufsgruppen unser Land „am Laufen“ halten und nicht weiter „kaputtgespart“ werden dürfen. Es ist endlich Zeit für ein Umdenken im Gesundheitssektor. Die perfide Idee, mit der Gesundheit von Menschen Geld zu verdienen bedeutet, dass das Einkommen der Patient\*innen über die Qualität der Behandlung bestimmt. Auch die Aspekte von Gender müssen stärker in den Vordergrund gestellt werden. Es kann nicht sein, dass im Jahr 2021 immernoch Cis-Männliche Körper als Standard in der Medizin gelten.

Im zweiten Lockdown wurden allerdings viele falsche Entscheidungen getroffen worden. Eigentlich sinnvolle Maßnahmen, wie die Pflicht von FFP2-Masken, wurden nicht sozialverträglich gedacht und viele wirtschaftlich schwache Menschen wurden übergangen.



### **Jakob Belle**

Bewerbung auf einen offenen Platz als Beisitzer der GJ Bayern

### **Über mich**

Ich bin aktuell 21 Jahre alt und studiere Berufliche Bildung mit den Unterrichtsfächern Sozialpädagogik und Sozialkunde an der Universität in Bamberg.

### **Politisches**

**Schüler\*innenvertreter und Schulvorstand der BBS Lingen**

**AS**

2015 - 2018

**stellv. Koordinator**

**Kreisschüler\*innenrat Emsland**

2016 – 2018

Darüber hinaus wurde wieder einmal deutlich, dass der Fokus unserer aktuellen Bundesregierung, neben dem eigenen Geldbeutel, vor allem auf den großen kapitalistischen Wirtschaftskonzernen liegt. Große Unternehmen bekommen direkte und große Hilfspakete von denen nur die Bosse profitieren und die kleinen Unternehmer\*innen, Gastronom\*innen, Künstler\*innen dieses Landes werden außen vor gelassen. Die Lufthansa hat im letzten Jahr neun Milliarden Euro von Deutschland bekommen und trotzdem zum Jahreswechsel knapp 30.000 Stellen gestrichen. Viele kleine oder mittelständische Betriebe haben immer noch keine finanziellen Zuwendungen bekommen und wissen nicht, wie sie die nächsten Monate überstehen sollen. Geringfügig Beschäftigte, wie zum Beispiel Studierende die sich ihr Studium so selbst finanzieren müssen, werden aktuell nicht einmal bedacht.

Die Landtagswahlen in BaWü und Rheinland-Pfalz haben deutlich gezeigt, die Menschen wünschen sich die Grünen als starker Partner in einer Regierung. Für uns bedeutet das, dass wir einen starken Wahlkampf führen müssen um viele junggrüne Themen in unsere Altpartei zu tragen! Ich habe riesig Lust mit euch in einen tollen Wahlkampf auf die Beine zu stellen und die Menschen von junggrünen Themen zu überzeugen!

Zusammen schaffen wir den Sprung in eine bessere Zukunft!

Ich freue mich über euer Vertrauen!

GaLiGrü,

Jakob

**Kreisschulsausschuss Emsland**

2016 - 2018

**Landesschüler\*innenrat**

**Niedersachsen**

2018

**Bundessprecher**

**Freiwilligendienstleistender im  
BDKJ**

2018 - 2019

**Praktikum im Bundestag bei Dr.  
Anna Christmann**

September 2019

**Arbeitskreis Berufliche Bildung  
der Otto-Friedrich Universität**

**Bamberg**

seit 2019

**Mitglied im**

**Studierendenparlament der  
Otto-Friedrich Universität**

**Bamberg**

seit Juli 2020

**stellv. Vorsitzender des**

**Sprecher\*innenrats der Otto-  
Friedrich Universität Bamberg**

seit September 2020



[j.belle@gmx.de](mailto:j.belle@gmx.de)



[jakob\\_belle](https://www.instagram.com/jakob_belle)



[/jakob\\_belle](https://www.facebook.com/jakob_belle)



## **B17 Jule Witte**

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer\*innen (drei Plätze,  
Quotierung abhängig von vorangehenden  
Wahlen)

### **Bewerbung (plain text)**

1 **Liebe Freund:innen,**

2 2020 hat auch unsere Generation bewegt. Durch die Isolation hatten wir viel Zeit  
3 uns selbst und unsere Werte zu hinterfragen.

4 Doch die Pandemie hat auch die Probleme zu Tage gebracht, die schon vor der  
5 Corona-Krise existiert haben und im letzten Jahr noch deutlicher zum Vorschein  
6 gekommen sind.

7 Denn die Corona-Krise ist eine soziale Krise.

8 Am meisten von ihr betroffen sind Frauen, die Carearbeit leisten und  
9 systemrelevante Berufe ausführen. Denn: Deren Arbeit wird weder gut bezahlt,  
10 noch wertgeschätzt, sondern - im Gegenteil- als selbstverständlich  
11 vorausgesetzt. Diese Probleme fallen nun drastischer auf, existieren jedoch  
12 durch unsere fortlaufenden patriarchalen Strukturen.

13 **Und die Schuld lag nicht bei mir, wo ich war und was ich trug.**

14 Slutshaming, Bodyshaming und sexuelle Gewalt stehen für Frauen auf der  
15 Tagesordnung. Dadurch werden Frauen klein gehalten, denn Glaubenssätze wie "Das  
16 solltest du lieber einem Mann überlassen" begleiten den Alltag vieler FINTA\*s.

17 Um diese gesellschaftlichen Systeme aufzubrechen, braucht es eine  
18 Diskursverschiebung. Denn aktuell wird die Frau nur als Opfer betrachtet. Als  
19 Opfer ohne zugehörigen Täter. Ich will mit euch dafür kämpfen, dass cis-Männer  
20 und ihre patriarchale Erziehung zur Verantwortung gezogen werden. Auch in  
21 unserem Verband müssen wir weiterhin sensibilisieren, damit Gleichberechtigung  
22 Realität wird.

23 **Wir sagen, sie haben uns die Zukunft verbaut**

24 Auch niedrige Gesellschaftsschichten wurden durch fehlenden digitalen Ausbau in  
25 Corona-Zeiten außer Acht gelassen.

26 Etwa durch einen Mangel an Endgeräten, haben Kinder und Jugendliche den Zugang  
27 zu Unterrichtsinhalten ihrem möglichen Bildungsaufstieg verloren.

28 Unser Schulsystem sollte die Stärken und Interessen jedes\*jeder einzelnen  
29 hervorheben und Kindern unabhängig von Herkunft,Abschluss und Einkommen ihrer  
30 Eltern die gleichen Bildungschancen ermöglichen.

31 So,dass eigenständige Individuen mit innovativen Ideen daraus hervortreten.  
32 Dafür will ich mich mit Euch einsetzen, denn jeder Mensch hat Stärken, die sich  
33 positiv auf unsere Gesellschaft auswirken.

### 34 **System Change not Climate Change!**

35 Die Klimaziele 2020 wurden nur durch die Corona-Krise eingehalten. Doch die  
36 Konsequenzen einer verfehlten Klimapolitik, werden uns heutzutage schon bewusst.  
37 Dürren, Fluten, Waldsterben und andere Naturkatastrophen beeinflussen nicht nur  
38 den globalen Süden. Der Handlungsdruck steigt. Aber was macht die Politik? Den  
39 Kohleaus-Stieg auf 2038 verschieben. Ein falsches Signal für die  
40 Weltgemeinschaft, denn wir müssen JETZT Verantwortung für unser hohes CO2-Budget  
41 übernehmen. Deutschland kann als Vorbild fungieren, in der EU sowie global.

42 Wir sind mutig genug, Konzernen wie RWE die kalte Schulter zu zeigen und einen  
43 Systemwechsel durchzuführen!

44 Durch den Aufschwung der Klimagerechtigkeitsbewegung hab' ich meiner politischen  
45 Meinung endlich eine Stimme geben können. Die GJ bringt dabei alle  
46 Gerechtigkeitskämpfe zusammen, denn egal ob Klima, Patriarchat oder soziale  
47 Ungerechtigkeit, die Wurzeln der Probleme liegen in unserem Gesellschaftssystem.  
48 Doch unsere Generation hat den Mut zu Reflexion und Veränderung - und ich will  
49 verändern.

50 Eure Jule :)

**Bewerbung [PDF]**



## JULE WITTE BEWERBUNG ALS BEISITZERIN IM LANDESVORSTAND DER GRÜNEN JUGEND BAYERN

### LIEBE FREUND\*INNEN,

2020 hat auch unsere Generation bewegt. Durch die Isolation hatten wir viel Zeit uns selbst und unsere Werte zu hinterfragen.

Doch die Pandemie hat auch die Probleme zu Tage gebracht, die schon vor der Corona-Krise existiert haben und im letzten Jahr noch deutlicher zum Vorschein gekommen sind.

Denn die Corona-Krise ist eine soziale Krise.

Am meisten von ihr betroffen sind Frauen, die Carearbeit leisten und systemrelevante Berufe ausführen. Denn: Deren Arbeit wird weder gut bezahlt, noch wertgeschätzt, sondern - im Gegenteil- als selbstverständlich vorausgesetzt. Diese Probleme fallen nun drastischer auf, existieren jedoch durch unsere fortlaufenden patriarchalen Strukturen.

### Und die Schuld lag nicht bei mir, wo ich war und was ich trug.

Slutshaming, Bodyshaming und sexuelle Gewalt stehen für Frauen auf der Tagesordnung. Dadurch werden Frauen klein gehalten, denn Glaubenssätze wie "Das solltest du lieber einem Mann überlassen" begleiten den Alltag vieler FINTA\*s. Um diese gesellschaftlichen Systeme aufzubrechen, braucht es eine Diskursverschiebung. Denn aktuell wird die Frau nur als Opfer betrachtet. Als Opfer ohne zugehörigen Täter. Ich will mit euch dafür kämpfen, dass cis-Männer und ihre patriarchale Erziehung zur Verantwortung gezogen werden. Auch in unserem Verband müssen wir weiterhin sensibilisieren, damit Gleichberechtigung Realität wird.

\*31. Juli 2002  
Abiturientin in Passau

**Herzenthemen:**  
Feminismus, Bildungs- und Gesundheitspolitik

### Und sonst so...

... Vielschläferin  
... versuche mich an der Bekämpfung meiner Depressionen  
... Besonders gorgeous, wenn geduscht  
... Müsli ist fast so geil wie Atomkraftwerke ohne Strom

**Grüne Jugend**  
Schatzmeisterin der GJ Passau, 2020-21





## Wir sagen, sie haben uns die Zukunft verbaut

Auch niedrigere Gesellschaftsschichten wurden durch fehlenden digitalen Ausbau in Corona-Zeiten außer Acht gelassen.

Etwa durch einen Mangel an Endgeräten, haben Kinder und Jugendliche den Zugang zu Unterrichtsinhalten und ihrem möglichen Bildungsaufstieg verloren.

Unser Schulsystem sollte die Stärken und Interessen jedes\*jeder einzelnen hervorheben und Kindern unabhängig von Herkunft, Abschluss und Einkommen ihrer Eltern die gleichen Bildungschancen ermöglichen.

So, dass eigenständige Individuen mit innovativen Ideen daraus hervortreten. Dafür will ich mich mit Euch einsetzen, denn jeder Mensch hat Stärken, die sich positiv auf unsere Gesellschaft auswirken.

## System Change not Climate Change!

Die Klimaziele 2020 wurden nur durch die Corona-Krise eingehalten. Doch die Konsequenzen einer verfehlten Klimapolitik, werden uns heutzutage schon bewusst. Dürren, Fluten, Waldsterben und andere Naturkatastrophen beeinflussen nicht nur den globalen Süden. Der Handlungsdruck steigt. Aber was macht die Politik? Den Kohleaus-Stieg auf 2038 verschieben. Ein falsches Signal für die Weltgemeinschaft, denn wir müssen JETZT Verantwortung für unser hohes CO2-Budget übernehmen. Deutschland kann als Vorbild fungieren, in der EU sowie global.

Wir sind mutig genug, Konzernen wie RWE die kalte Schulter zu zeigen und einen Systemwechsel durchzuführen!

Durch den Aufschwung der Klimagerechtigkeitsbewegung hab' ich meiner politischen Meinung endlich eine Stimme geben können. Die GJ bringt dabei alle Gerechtigkeitskämpfe zusammen, denn egal ob Klima, Patriarchat oder soziale Ungerechtigkeit, die Wurzeln der Probleme liegen in unserem Gesellschaftssystem. Doch unsere Generation hat den Mut zu Reflexion und Veränderung - und ich will verändern.

Eure **Jule**



**GRÜNE JUGEND**  
Bayern

**HIER BIN ICH AUCH NOCH AKTIV...**